Geschrieben von: DL
Freitag, 10. Februar 2017 um 17:05

Hongkong. Beim 5-Sterne-Springreiterturnier in Hongkong gewann der Schweizer Martin Fuchs die erste bedeutende Konkurrenz, bester Deutscher war Marco Kutscher als Vierter.

Nach dem Erfolg der Spanierin Pilar Lucrecia Cordon auf Corlana im Eröffnungsspringen gewann der Schweizer Martin Fuchs (24) die erste herausragende Prüfung des 5-Sterne-Turniers in der ehemaligen britischen Kronkolonie Hongkong, wo 2008 die Olympischen Reiterwettkämpfe ausgetragen wurden. Der zweimalige Landesmeister und Europameisterschafts-Dritte mit der Equipe von Aachen 2015 siegte in der mit umgerechnet 95.000 Euro dotierten Konkurrenz mit zwei Umläufen auf dem Westfalen-Wallach Clooney von Cornet Obolensky. In der entscheidenden zweiten Runde auf Zeit war er mit dem Schimmel elf Hundertstelsekunden schneller als der elf Jahre ältere Franzose Simon Delestre auf dem Holsteiner Wallach Chesall, Fuchs kassierte ein Preisgeld von etwa 30.000, Delestre beinahe 13.000 € weniger. Hinter dem Team-Vizeweltmeister von 2014 aus der Normandie, Weltranglisten-Erster im letzten Jahr von März bis Mai, platzierten sich nach ebenfalls fehlerfreien Doppelrunden der Italiener Emanuele Gaudiano (30) auf dem Oldenburger Hengst Caspar (13.00) und der frühere Doppel-Europameister Marco Kutscher (Bad Essen) auf dem Vererber Van Gogh von Numero Uno (9.000).

Hinter Edwina Tops-Alexander (Australien) auf California als Fünfte, ebenfalls abwurffrei, wurde der 134-malige deutsche Nationen-Preis-Rekordhalter Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit dem Holsteiner Wallach Casello Sechster (4.000), das Paar brachte aus dem ersten Durchgang einen Strafpunkt wegen Zeitüberschreitung mit.